

Nordamerika hätte die Verbreitung bis nach Grönland gereicht. Sodann wären mit Ausnahme der *Rhoes melanocarpae* alle Sectionen in Südeuropa, namentlich aber die *Gerontogaeae* und die *Trichocarpae* reich vertreten gewesen. Von ersteren hätten sich nur einzelne wenige Arten im südlichen Mittelmeergebiet, von letzteren nur die im ganzen Mittelmeergebiet verstreute Art *Rhus Coriaria* erhalten. Die Gattung *Cotinus* und vielleicht auch *Anaphronium* waren im südlichen Europa schon während der Miocänperiode vertreten. Im eocänen Südeuropa hätten aber auch einzelne tropische *Anacardiaceae*, mit *Semecarpus* verwandt, namentlich aber die der ostindischen Gattung *Parishia* nahe-
stehende Art *Trilobium Ungeri* Sap. existirt. Drei Arten von *Pistacia* waren bereits im Oligocän und Miocän in der Nähe ihrer heutigen Standorte im westlichen Mittelmeergebiet vertreten. Die Verbreitung der *Rhoes gerontogaeae* und *trichocarpae* in der Tertiär- und Jetztzeit stimmt ganz gut mit der heutigen Verbreitung der *Anacardiaceae*, einer Familie, welche wegen der großen Anzahl ihrer Gattungen als von hohem Alter anzusehen ist und jetzt in den Tropen ihre reichste Entfaltung zeigt. Die in Japan und Nordamerika correspondirenden Arten von *Rhus* werden früher im nördlichen Gebiete convergirt haben. Die jetzt vorhandenen Lücken bei *Pistacia* und *Cotinus* deuten auf früheren größeren Formenreichtum; die Verbreitung ferner von *Lithraea* in Australien und Südamerika, sowie der *Rhoes gerontogaeae* in Südafrika und Australien läßt vermuthen, daß auch die Floren der südlichen Halbkugel einst ähnlich von den Floren der Südpolarländer ausstrahlten, wie diejenigen der nördlichen Hemisphäre von den Nordpolarländern. (Geyler, N. Jahrb. f. Min., 1882, I. Bd., S. 141—142.)

(Fortsetzung folgt.)

Meteor.

Am 26. November um 6 Uhr 20 Minuten Abends beobachtete Professor A. Brunlechner von der Straße (auf der Nordseite des Landesregierungsgebäudes) aus ein schönes Meteor, welches am südlichen Himmel unter 50—55° Elevation aus ENE gegen WSW sich bewegte und hinter dem Regierungsgebäude verschwand. Dasselbe hatte etwa fünf Centimeter Durchmesser, leuchtete im blendend bläulich-weißem Lichte und hinterließ einen mehrere Grade langen glänzenden Schweif hinter sich. Die Erscheinung dauerte ungefähr zwei Secunden.

Nach der Beobachtung des Herrn Josef Rünz von der Bahnhofstraße aus schien sich das Meteor parallel zur Satnitz zu bewegen und platzte als Ball mit grüner Lichterscheinung. F. S.

Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine.

Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke.

Von Herrn Franz Ivanetič, k. k. Militärcaplan, vier spanische und eine arabische Silbermünze, drei arabische Kupfermünzen und zwei Medaillen.

Von Frau Maria Mikich Edle von Rollberg, Festblatt „Vindobona“ des Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“ (Autographen-Sammlung) 1880, und zwei Kupferstiche.

Von Herrn Skubič, Bauunternehmer in Röttsch, ein Bronzebeil (Paalstab), gefunden 1888 in einer Erdbabrutschung bei Dellach unterhalb Hermagor, und zwei Bronzeringe von ebendasselbst.

Von Herrn Carl Murmahr, k. k. Regierungs-Secretär in Wolfsberg, eine kleine aus Elfenbein kunstvoll geschnitzte Figur, gefunden in einem Brunnen zu Twimberg im Lavantthale.

Von Herrn Carl Ritter von Thavonat zu Thavon zwei Werke des Dichters Eschabuschnigg, nämlich ein Band Gedichte und zwei Bände des Romanes „Große Herren und kleine Leute“.

Von Herrn Johann C. Wenger, Kaufmann in Obervellach, eine im Sommer 1888 auf dem Korntauern gefundene römische Bronzemünze aus der Zeit des Kaisers Antoninus Pius (148 nach Christo).

Chronik.

1888.

Von Rudolf R. v. Sauer.

22. Juli wurde an vielen Orten Kärntens nach 8 Uhr Abends ein Meteor beobachtet, welches in der Richtung von Ost nach West dahinzog und durch mehr als fünf Minuten deutlich sichtbar war.

24. Juli verspürte man in Pontafel ein ziemlich starkes Erdbeben.

28. Juli ging über einen großen Theil Unterkärntens ein äußerst heftiges Gewitter nieder, bei welchem der Blitz an vielen Orten ein-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Meteor. 195-196](#)